

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Sendlinger Straße 47 · 80331 München

An die Geschäftsstelle des BA 15

Friedenstr. 40

81660 München

**GRÜNE Fraktion im Bezirksausschuss 15
Trudering / Riem / Messestadt**

Herbert Danner

Dr. Susanne Weiß

Sprecher und Sprecherin der Fraktion

**Eva Döring, Claudia Grefen, Christoph Heidenhain,
Elise Pouvreau, Dr. Ruth Pouvreau, Cemre Sağlam,
Regina Schreiner, Dr. Sven Thorspecken**
Fraktionsmitglieder

ba15@gruene-bergamlaim-trudering-riem.de

München, den 8.6..2020

Trudering-Riemer Fahrradoffensive Teil 1 – Fahrradstraße Schramminger Weg – Vorrang für Verkehrssicherheit auf Schul- und Freizeitwegen

Antrag:

Der BA15 fordert die Stadtverwaltung auf, den Schramminger Weg nach vielen Jahren der Diskussion über diese örtliche Straßenverbindung endlich als Fahrradstraße auszuweisen, und dadurch der Verkehrssicherheit für Fuß- und Radverkehr oberste Priorität zu geben, entsprechend dem Stadtratsbeschluss „Vision zero“.

Begründung:

Der Schramminger Weg ist eine wichtige örtliche Verbindungsstraße ohne Fuß- und Radwege mit ca. 1 km Länge. Der Fuß- und Radverkehr muss also auf der engen Straße (asphaltierte Breite 4 – max. 5 m) abgewickelt werden, ohne Schutzbereiche für die schwächeren Verkehrsteilnehmer. Dabei ist der Schramminger Weg eine wichtige Schulwegverbindung zu den Schulen an der Markgrafenstraße und Teil der beliebten überörtlichen Freizeitroute Isar-Inn-Radweg. An den Wochenenden dominiert schon seit Jahren eindeutig der „Langsamverkehr“.

In den vergangenen Jahren wurden verschiedenste Vorstöße für eine Fahrradstraße eingeleitet, erstmals bereits in der Stadtratsperiode 2008 – 2014 durch den „Radlbürgermeister“ Hep Monatzeder. Alle Versuche scheiterten letztendlich – mal am BA15, mal an der Verwaltung. Heute bietet der kurvige, unbeleuchtete, teils dunkle und unübersichtliche Schramminger Weg ein kurioses Bild aus nicht nachvollziehbaren Wechsels der Geschwindigkeit zwischen T30 und T50. Mit dem aktuellen Schreiben des KVR, Sitzungsvorlage des BA15 Nr. 14-20 / 18037, teilte das KVR mit, dass für eine Fahrbahnverbreiterung auf Privatgrund die planungsrechtlichen Voraussetzungen fehlen.

Somit ist mit einem Ausbau langfristig nicht zu rechnen, deshalb muss hier mit den Mitteln der StVO für Sicherheit der schwächeren Verkehrsteilnehmer gesorgt werden. Durch die jüngsten Stadtratsbeschlüsse zur Förderung des Fahrradverkehrs (Bürgerbegehren Radentscheid) und Verkehrssicherheit (Vision zero) sind nun die Grundlagen gelegt endlich auch am Schramminger Weg zu handeln.

Beschlossen in der BA-Sitzung am 18.6.2020

Ja

Nein

Initiative:

Herbert Danner (Fahrradbeauftragter BA15)

Christoph Heidenhain (Sprecher UA Bau und Mobilität)

Susanne Weiß und Cemre Saglam